

Wandel zur Erwachsenenserie?

1) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 28.05.2001 um 10:34:37: ich weiß nicht wie es euch geht, aber der gedanke an eine drippel-folge zum jubiläum gefällt mir. ist das nicht ein kleiner schritt in richtung einer erwachsenenserie? denn rein vom umfang her sind 3 bände für kinder schon relativ lang und zwangsläufig komplex. das hat natürlich alles mit absatzzahlen etc. zu tun - aber es wäre doch kein problem, die ??? immer mehr richtung erwachsenzielgruppe tendieren zu lassen, wenn irgendwann die oldie-hörer gegenüber den kids in der mehrzahl wären, was meines erachtens kommen wird. die tatsache, daß jugendliche die hauptrolle spielen heißt ja nicht, daß es automatisch eine kinderserie sein muss. dann wäre es auch unproblematischer, themen wie mord und totschiag unterzubringen und man hätte einige neue themenansätze. was haltet ihr auch vom gedanken der doppel- bzw. dreifachfolgen? die müssen ja eigentlich, speziell im hsp-bereich, einiges mehr an qualität bieten, oder? wäre doch auch eine maßnahme, jedes 10. buch als doppelfolge zu machen. ich freue mich auf eure ideen!

2) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 28.05.2001 um 14:19:04: buschinger. Ich finde die Idee mit dem Trippel zum Jubiläum auch nicht schlecht, aber ein Wandel zur Erwachsenenserie ist das noch lange nicht. Und ich hoffe, der kommt auch nicht. Warum hören und lesen denn die meisten von uns die ??? Ich zumindest, weil ich an alten Zeiten hänge und den meisten geht es wohl auch so. Warum hängen denn die meisten an der alten Musik und favorisieren die Klassiker. Aussagen von Europa nach zu schließen wird es auch keinen Wandel zur Erwachsenenserie nicht geben. Sonst würden sie auf uns hören (FAX KÖRTING) und das Argument, das viele junge Leute jetzt mit der neuen Musik aufgewachsen sind läßt auch auf eine junge Zielgruppe schließen. Themen wie Mord und Totschiag möchte ich auch nicht so schnell bei Just, Peter und Bob sehen. das würde der Serie eher Schaden.

3) **Mr. Burroughs** ([cwife1309@hotmail.com](mailto:cwolf1309@hotmail.com)) schrieb am 28.05.2001 um 15:18:11: Also, die Storys selber sind doch schon etwas eher erwachsen als früher. Wenn ich Folgen wie "Stimmen aus dem Nichts", "Im Banne des Voodoo" oder "Nacht in Angst", etc. betrachte, kommt es mir doch so vor, als sei hier wesentlich mehr Komplexität hinter (was nicht unbedingt positiv sein muß und nicht die alten Folgen schlecht machen soll). Aber diese Folge sind doch jedenfalls für 10-12 jährige schwerer zu begreifen oder zu verarbeiten, als ein unheimlicher Drache oder tanzende Teufel, die zwar unheimlich sind, aber doch nicht ganz so bössartig sind. Gerade bei HSP, die künstliche Stimme oder Metzla Holligans Gerotze.

4) **falca** (falca@web.de) schrieb am 28.05.2001 um 22:02:02: schliesse mich nigel an. die erinnerung an alte zeiten lässt doch die serie so schön werden. und die neuen folgen leben davon, dass was aus der guten alten zeit "erhalten" bleibt. würde wirklich der wechsel zur "erwachsenenserie" vollzogen, käme ich mir aber ein bisschen komisch vor. von wegen identifikationsfigur.. tschuldigung, aber 16jährige jungs? und zu dir mr. burroughs möchte ich doch mal anmerken, dass die welt der heute 10-12jährigen durchaus um einiges komplexer ist (als sie es damals in der schönen alten zeit war) zumindest meine erfahrung. und auch wenn es "uns allen" nicht gefallen mag, dass

eine neue geschichte "hexenhandy" heisst, ist der titel sicher dicht dran an der jugendlichen - zielgruppe.

5) **Smice** schrieb am 29.05.2001 um 20:35:21: Tja, die ein oder andere Höllenfahrt ist bei den neueren schon dabei (oben), ich halte sie auch für psychisch schwerer als die locker leichten älteren, scheint wohl allgemeiner Trend zu sein, ich hab jetzt endlich alle 6 der anderen schwarzen durch, ui ui ui, nicht unbedingt zum Einschlafen geeignet. Und Benjamin Blümchen ist und bleibt die beste Hörspielserie. Thats it.

6) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 31.05.2001 um 14:38:42: @Smice: Die jugendlichen sind heute doch auch an härtere Themen gewöhnt. da haben die Power Rangers vor ein paar Jahren ganz Arbeit geleistet mal im Ernst. ich glaube nicht, dass die neuen Bücher zu hart für unsere Kiddie-Fans sind. Da sehe ich im Kinderprogramm von heute ganz andere Kaliber. Ich meine, dass das ein allgemeiner Trend (ich fange schon an dieses Wort "Trend" zu hassen, weil ich es in den Foren andauert benutze) zu härteren Geschichten ist. ??? sind psychologischer, aber nicht unbedingt schlimmer als die Baller- und Schlägereilastigen Cartoons beispielsweise Samstags morgens auf Pro 7. Die anderen schwarzen sind da ein wenig härter, aber meiner Meinung nach auch etwas unlogischer. Aber trotzdem eine klasse Serie. Besonders die Titelmusik. Ach ja, wäre das schön, wenn wir so etwas auch bei den ??? hätten, aber das gehört nicht hierher.

7) **ProfessorMoriarty** (andreasbleess@web.de) schrieb am 31.05.2001 um 21:40:40: Ich denke, daß sich die drei ??? schon im Laufe der Jahre von einer reinen Jugendserie, als welche sie ursprünglich zweifelsohne einmal angelegt worden war, entfernt hat. Die einzelnen "Fälle" sind meiner Meinung nach definitiv komplexer geworden und erfüllen damit auch einen Bedarf der heute erwachsenen Hörer. Kann sein, daß ich mir (wieder mal) Ärger einhandle, denke aber doch, daß das Gros der heutigen Kinder keine Hörspiele mehr hört, oder zumindest nicht mehr in dem Maße, wie das früher der Fall war. Das soll keine Verbrämung der guten alten Zeit sein, sondern eine schlichte Feststellung, die sich bei mir immer mehr verhärtet, seit ich einmal Zeuge wurde, als Kinder verschiedenen Dingen nichts mehr anzufangen wußten, die mir als selbstverständlich vorgekommen wären: wer ist Paulchen Panther, wer ist Herr Rossi etc. !! Natürlich können das auch Ausnahmen sein, was ich auch hoffe, bin da aber pessimistisch... Die drei ??? sind mittlerweile eine sowohl-als-auch Serie geworden und diesen Platz hat sie sich auch im Olymp der Hörspiele verdient!

8) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 02.06.2001 um 16:21:44: Nur weil der Großteil der Besucher dieser Page die 20 überschritten hat, ist die Kein Grund darüber nachzudenken, ob das nicht doch die Hauptzielgruppe sein könnte. Allerdings ist festzustellen daß die Bücher ab der Crimebusters-Reihe sich wohl - zumindest in den USA an ältere Jugendliche wendet, die sich für Mädchen interessieren und (dort bereits) Auto fahren. Bei manchen Büchhändlern ist diese Serie unter "ab 12 Jahre einsortiert", Buchempfehlungen sprechen von 10-12 Jahre. Ich kann mich erinnern, daß ich die drei ??? Bücher früher (d.h. mit 10/11 Jahren nicht besonders mochte, da sie, verglichen mit den Büchern z.B. von Schneider (Tina und Tini, Pizza-Bande, Schreckenstein) etwas komplexer aufgebaut waren - die anderen sind "leichter" geschrieben. Hingegen habe ich die drei ??? mit 12/13 Jahren sehr geschätzt. Mit den HSP war es anders, die mochte ich bereits mit 8 sehr gern - Dennoch ist zu überlegen ob Europa bei der Produktion die Hauptkäufer schicht (das sind hier nicht Kinder und

Jugendliche) berücksichtigt. Schließlich ist auch Commander Perkins als Buch (Empfehlung 12-14 Jahre) und in der alten HSP-Auflage eine Jugendserie, die neu erscheinenden HSP tragen eine Aufkleber "Hörspiel für Erwachsene". Dennoch kann man auch im HSP aus einer Jugendbuchserie kein Erwachsenenhörspiel machen. Ich bin aber der Meinung, daß man hier auf jeden Fall zwischen Buch und Hörspiel unterscheiden sollte.

9) **das blaue Phantom** schrieb am 08.06.2001 um 20:37:06: Die Erwachsenenfolgen sind doch eigentlich schon da; mir fällt da als Beispiel Der Magische Kreis ein. Als 8-jähriges Bübchen habe ich die Folge immer gehasst, weil ich sie nicht so recht verstanden hatte, umso besser finde ich sie heute mit 22 Jahren, der Fall ist komplex, d.h. vergleichsweise viele Personen und verdächtige und vor allem (innerhalb gewisser Grenzen) äußerst realistisch. Eine Kleinkinderfolge im Gegensatz dazu wäre für mich z.B. die schwarze Katze. Auch die neueren Folgen richten sie allein schon wegen ihrer Länge durchaus an Erwachsene(re):-), welches 7-oder 8-jährige Kind kann sich schon 74 Minuten lang auf einen düsteren (aber weniger realistischen) Fall wie Brennendes Schwert konzentrieren? Jede Pokémonfolge ist bewußt nur 25 Minuten minus Werbung lang (ich gucks selbstverständlich nicht ;-))...

10) **Der spektakuläre Hans H.** schrieb am 10.06.2001 um 20:09:27: Du verstehst doch jetzt noch nix, phantom! Sieht man schon an deiner e-Mailadresse HAHAHAHAHAHAHAHHAHAAA Ale mitlachen!

11) **Nicoum** schrieb am 10.06.2001 um 21:46:47: @10:Soll man noch was dazu sagen, oder ist das einfach nur sinnlos?

12) **Chang** schrieb am 10.06.2001 um 22:21:21: Ich persönlich halte die neuen Folgen nicht für komplexer als die alten. Es mag stimmen, dass ein Hörspiel wie das brennende Schwert mit einer Länge von 75 Minuten definitiv zu lang ist, aber diese Folge war wohl von der Länge her nur ein Ausrutscher. Auch halte ich die hier von verschiedenen Leuten vertretende Meinung, Kinder kämen mit komplexeren Handlungen nicht zurecht, für nicht richtig. Hier muss ich Falca recht geben. Die Zeiten haben sich geändert. Als ich Kind war, gab es z.B. nur die ARD, ZDF und die dritten Programme, später dann noch SAT.1, RTL PLUS und Tele 5. Nachmittags liefen dort richtige Kindersendungen wie Spass am Dienstag oder BIM BAM BINO, wogegen heute die Krawalltalker Schäfer, Geisen & Co. diese Sendezeit ausfüllen. Folgerichtig könnten Kinder (so etwa zwischen 10 und 12), die im Fernsehen Strips, Sexualpraktiken von Arbeitslosen usw. vorgesetzt bekommen, auch komplexere Handlungen in den Folgen der Drei ??? bzw. etwas "gruselige Stimmen" durchaus verarbeiten können. Viel interessanter wäre es, die drei Jungs endlich mal altern zu lassen. Mein Vorschlag: Schickt die drei ans College.

13) **Keyser Soze** (shootthedevilintheback@yahoo.de) schrieb am 10.06.2001 um 23:28:05: @Chang: Au ja! "Die drei ??? 90210" *lol* Also ich fände es interessant mal wirklich eine Spin Off-Serie für Erwachsene zu machen. Aber warum sollte Kosmos das machen, wo doch scheinbar genügend Erwachsene die Kinderbücher kaufen. Was die Komplexität der Fälle angeht, so möchte ich wieder mal anmerken, das meiner Meinung nach nur sehr wenige der neuen Folgen (jenseits der 45) an die Klassiker wie "Gespensterschloss" oder "Flüsternde Mumie" heranreichen.

14) **stopfi** (christoph.walter@muechen.de) schrieb am 11.06.2001 um 15:38:41: Also, auch auf die Gefahr hin, längst schon bis zum Erbrechen durchgeführte Streigespräche wieder loszutreten: Ich plädiere dazu, die "Drei Fragezeichen"-Serie wieder zurück zum alten Stil zu führen, vielleicht unter einem gesondert betonten Label, z.B. "Drei ??? Classic", mit den jungen Ermittlern, die wir alle so lieben! Ich gehöre auch zu den Verfechtern, die schlicht und einfach keine alten Greise als Detektive haben wollen. Wegen mir könnte die Serie ewig in den 70ern spielen. Dann könnte man auch Alfred Hitchcock reanimieren :-). Man sieht ja sehr deutlich, wohin es führt, wenn versucht wird, diese alte Kultserie an das "Jetzt" anzupassen :-(Es ist echt schon genug mit Pseudo-Modern-Schwachsinn-Folgen angerichtet worden - und wenn ich den Titel "Hexenhandy" nur höre, könnte ich, jegliche mühsam erworbenen humanitären Ansätze vergessend, sofort auf den roten Knopf drücken. Wer läßt sich nur so einen mehr als hahnebüchernen Schwachsinn einfallen? Für jedes halbwegs intellektuell veranlagte Wesen eine deutliche Kriegserklärung. Oh, goldene Nostalgie, schluchz, schluchz.....äh, ich will zurück in meine Zelle!!!!!!!

15) **Billy Towne** schrieb am 11.06.2001 um 15:55:23: @Stopfi: Deine Idee ist eigentlich ziemlich gut! Wenn es schon die ??? Kids für die ganz kleinen gibt, warum nicht statt einer Adult Auskopplung für die älteren Fans einfach eine "Classic" oder "Nostalgie" Auskopplung? (Die dann wieder in der 60ern spielt). Ich denke aber mal, dass grade die Bücher von André Marx sich eigentlich ganz gut an die Klassiker halten. Was Minningers neues Buch betrifft, so schockt der Titel natürlich die meisten Fans jenseits der 20, aber das heißt ja noch nicht, daß das Buch genauso hyperzielgruppenorientiert-innovativ-pseudocool sein muss wie sein Titel. Schließlich schreibt Minninger doch immer recht spannende Bücher.

16) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 11.06.2001 um 16:07:01: @14+15: Als eigene Serie (Spin-off) wäre der Vorschlag okay. Wobei ich allerdings Probleme bei der Hörspielumsetzung sehe. Problem wäre da zusätzlich, wer will die Buchserie herausbringen? Kosmos würde es wohl nicht machen, da sie ja auf Kiddies spezialisiert sind. Außerdem sehe ich Probleme beim Stil. Wir würden doch nur Geschichten akzeptieren, die im gleichen Stil sind wie die ersten Folgen, ABER Arthur ist tot. Wer soll denn dann die Bücher Schreiben? Marx, Meininger, Nevis und Fischer? Ich mag ihre Bücher zwar, aber das traue ich Ihnen nicht zu. Das Wegen halt ich diese Idee von Anfang an eigentlich zu Scheitern verurteilt. LEIDER.

17) **Stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 11.06.2001 um 16:07:04: @Billy: In bezug auf die schriftstellerischen Qualitäten von Minninger hast Du natürlich recht, er schreibt eigentlich nicht schlecht. Kann mir auch kein richtiges Urteil erlauben, weil ich ja nur den Kurztext zur "Hexenhandy"-Folge kenne. Aber nichtsdestotrotz wäre ein Classic-Spin-Off cool.

18) **Stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 11.06.2001 um 16:09:23: @Nigel: Wer die Bücher schreiben soll? Aber, Kollegen, das liegt doch unter Würdigung aller Fakten auf der Hand: Wir natürlich

19) **phead** (phead@gmx.li) schrieb am 11.06.2001 um 19:14:16: ich könnt mich wieder aufregen. erwachsenenserie, wenn ich das schon höre. ein wunder dass sich die neuen folgen alle so extrem von den alten guten folgen entfernen. weil der "zauber" fehlt, die drei ??? waren und sind eben kindergeschichten, das ist doch das tolle, auch für

erwachsene, wo ich mich noch nicht zuzähle mit meinen 17 Jahren, obwohl ich schon über 10 Jahre ??? bin... ihr lasst die drei ??? zum reinsten Trash verkommen, wollt einfach nur noch irgendwelche Gutenachtgeschichten, damit ihr nachts auch schön schlafen könnt. Diese ganze Sache, dass die drei ??? auf einmal in den 90ern sind und Alfred Hitchcock, obwohl er jetzt nun seit über 2 Jahrzehnten tot ist (!) ist doch Scheiße. Bisher war jede Veränderung ein Fehlschlag und aus den drei ??? eine sogenannte "Erwachsenenserie" zu machen, wäre bis jetzt der größte...

20) **Der Antichrist** schrieb am 11.06.2001 um 20:00:15: Sehen wir die Sache doch mal realistisch. Die ???-Reihe ist eine Kinderbuchserie und wird es auch in Zukunft bleiben. Wer sollte denn die ???-Adults-Bücher kaufen? Ein Erwachsener, der als Kind nie die ???-Bücher gelesen hat, wird ganz sicher nicht eine Buchreihe kaufen, in der drei Jugendliche die Hauptrolle spielen. Und die meisten Erwachsenen, die die ??? während ihrer Kindheit gelesen haben auch nicht. Bleiben also nur die wenigen Hardcore-Fans, die noch nicht bemerkt haben, dass sie eigentlich schon vor 15 Jahren der Kindheit hätten entwachsen sollen. Das schmälert schon mal das Segment der potentiellen Käufer. --- Wie sollen die ???-Adults beschaffen sein? Macht man sie älter, so um 25-30? Da würde das Geschrei aber losgehen. Denn schließlich stehen, so möchte ich behaupten, die meisten der Altfans auf die ??? ihrer Kindheit. Und ein 30jähriger Justus, der immer noch bei Tante und Onkel auf dem Schrottplatz lebt und 100 Meter Sicherheitsabstand zu jedem weiblichen Wesen hält, da keine Frau oder Freundin jemals die Ansprüche der Fans befriedigen könnte - dass kann es doch nicht sein. Nimmt man aber die Rahmenelemente (Schrottplatz, Titus, Mathilda etc.) weg, dann könnten sich die Fans eh nicht mehr mit der Serie identifizieren. Zudem müssten unsere Drei ja irgendwann mal Vollzeit arbeiten und hätten keine Zeit mehr für solche Spielchen. Back to the 60th? Auch keine gute Idee. Schließlich ist die ???-Reihe vom Konzept her nicht an das Milieu (Miliöh, Miljö, Milieu - Sire hilf!) einer bestimmten Epoche gekoppelt. Ausser einer Handvoll Altfans würde das niemand kaufen. Und von denen würde die Hälfte sowieso nur an den Büchern rummeckern, weil sie im Grunde doch nur auf die ersten 39 Bände abfahren, die sie an ihre Kindheit erinnern. Zudem leben wir nicht mehr in den 60ern und 70ern und wissen das auch ganz genau. Die alten Bände akzeptieren wir im Grunde doch nur, weil wir sie so in Erinnerung haben. Und je älter wir werden, je mehr wir uns selber im Laufe der Zeit verändern, desto weniger haben wir Zugang zu den Zeitumständen vergangener Jahrzehnte. Ich hätte jedenfalls Probleme damit, heute ein frisch geschriebenes Buch zu kaufen, dass zwanghaft so tut, in den 60ern zu spielen, obwohl es für die Handlung absolut nicht notwendig ist. Und überhaupt, warum sollte es mich so viel glücklicher machen, wenn Justus einen Rechenschieber benutzt anstatt eines Taschenrechners, Bob die Fälle in die Schreibmaschine statt in den Compi hackt und Peter disco rollert statt inline skatet?

21) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 12.06.2001 um 09:27:03: Recht hast Du, Anarchist. Unterschreib.

22) **Navarro** (BMnarf@gmx.at) schrieb am 13.06.2001 um 14:14:11: Jo, sehe ich auch so. Man kann weder sagen, dass die Fragezeichen Kinderserien zugeordnet werden können, noch Erwachsenenenserien. Auf der einen Seite fehlen die (peinlichen) Versuche (siehe TKKG), die kindlichen Leser von Drogen, Gangs, Alkohol und dgl. abzubringen, auf der anderen Seite gibt's bei den ??? aber auch keinen Sex, keine echte Gewalt und keinen wirklich realistischen Background für eine Erwachsenenenserie. Ich persönlich

höre die 3??? aber nicht nur aus Nostalgie (mei, die oiden Zeitn woan so scheeee...), sondern weil mir die Kassetten wirklich gefallen. OK - über einige der neuesten Folgen (siehe Todesflug) sollte man vielleicht den Mantel des Schweigens hüllen, mich stören aber moderne Elemente wie Internet überhaupt nicht.

23) **B-jey** schrieb am 23.06.2001 um 20:20:09: warum Erwachsenenserie? Das die Drei ??? Jugendliche Detektive sind war doch immer der Reiz der Geschichten, weil die Täter immer dachten die Drei hätten nichts auf dem Kasten....! Und wenn die jetzt Erwachsen sind....dann wäre das irgendwie naja ich weiß nicht scheiße würd ich sagen...was ist denn anders wenn die Erwachsen sind außer das sie "vielleicht" mal Morde klären aber ob sie das Geheimnis lösen oder die ganz normalen wie immer das ist doch immer das gleiche! Nur man hätte wieder neue ideen für stories...!

24) **MrBarron** © schrieb am 23.06.2001 um 21:47:52: @Navarro: "keine echte Gewalt"? Stimmt so nicht ganz; zwar keine übertriebene Gewalt, aber in einigen Folgen geht es doch schon mal recht heftig zu; nimm dir beispielsweise mal das Extrembeispiel "Stimmen aus dem Nichts" vor. Eine der besten Folgen für mich, aber wohl auch eine der, wenn nicht gar DIE heftigste überhaupt - bis hin zur Inkaufnahme eines vorsätzlichen Mordes an Justus. Es gibt aber noch einige weitere Folgen, in denen es nicht gerade zimperlich zur Sache geht.

25) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 23.06.2001 um 22:08:55: Mir würde es eigentlich schon reichen wenn sie wenigstens um ein paar Jahre altern würden. So zwischen 18-22. Ich kann mich da nur Chang in #12 anschließen. Ihre Stimmen klingen einfach nicht, wie die von 16-jährigen. Außerdem finde ich Passagen wie: "...Justus kannte das Geräusch der Klingel, früher war er oft mit Tante Mathilda hier gewesen. Jetzt aber mit 16 geht er natürlich schon alleine einkaufen ..." total unpassend oder dass Peter & Bob für alles immer die "Erlaubnis" ihrer Eltern benötigen. Ihre Aktivitäten entsprechen ja in den neueren Folgen auch nicht unbedingt den Aktivitäten von "Teenagern" sondern eben von etwas Älteren, dem widersprechen dann wieder solche Stellen wie oben zitiert wo sie total unselbstständig rüberkommen. Ich finde einfach nicht, dass sie wie 16-jährige rüberkommen. Das Prinzip könnte ja dasselbe bleiben auch wenn sie zwei, drei Jahre älter wären. Deswegen muss es ja noch lange keine Erwachsenenserie mit Sex & Crime etc. werden. Ich fände es einfach glaubwürdiger wenn sie z.B. wie Chang vorschlug ans College gehen würden. Es würde eigentlich (fast) alles beim alten bleiben nur dass sie eben nicht 16 sondern etwas älter wären.

26) **Smice** schrieb am 23.06.2001 um 22:14:06: @Don Dellasandro: Dann denk Dir doch einfach, sie wären älter. Für mich sind die drei in den Klassikern 14-16 und jetzt 18, 19, egal was im Text steht.

27) **Chang** schrieb am 23.06.2001 um 22:18:59: Es geht ja nicht allein um die Altersangaben der Jungs, sondern auch, wie Don meiner Meinung nach es richtig dargestellt hat, um deren Verhalten, das oft sehr widersprüchlich erscheint.

28) **Felidae05** (Minitiger2002@yahoo.de) schrieb am 23.06.2001 um 22:44:59: muss ich das alles jetzt raffen?? erklärt mal bitte einer die ganze scheisse hier in kurzform ich habe echt keine lust das ganze zeuch hier zu lesen.....bye bye feli

29) **Navarro** (BMnarf@gmx.at) schrieb am 23.06.2001 um 23:55:53: @MrBarron; Stimmt. Gewalt gibt's teilweise also doch. Hast mich überzeugt. Man müsste vielleicht besser sagen, dass die Atmosphäre einfach zu idyllisch und gemütlich ist. Es wurde weiter oben eh schon erwähnt: Es klingt einfach unrealistisch, dass junge Erwachsene (so ab 20) am Schrottplatz in einem Wohnwagen noch immer ihr Büro haben. Lächerlich. Ich vergleiche das gerne mit den Situationen, in denen ich mit meinen Geschwistern Detektiv gespielt habe. Irgendwann hieß es dann: Kinder macht's Schluss. Es gibt Abendessen. Es würde einfach auch zu den 3 ??? passen, dass um 8 am Abend Tante Mathilda auftaucht, und den "Kleinen" ihren berühmten Kirschkuchen serviert. Auch wenn die 3 ??? sich in jeder Folge aufs neue beweisen, dass sie den Erwachsenen um nichts nachstehen, werden sie von ihrer Umwelt nicht für Voll genommen. Würde man es darauf anlegen, die Serie in die vielzitierte "Erwachsenenserie" umzuwandeln, müsste man also essentielle Elemente, wie Onkel Titus, Tante Mathilda, den Schrottplatz und vor allem das dauernde Rechtfertigen der (detektivischen) Fähigkeiten aufgeben. Wäre doch schade. Konsequenz wäre eine total andere Serie. Das muss doch nicht sein, oder?

30) **stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 26.06.2001 um 16:27:29: Ich muß vielen hier recht geben. Die drei Fragezeichen werden auch für mich immer zwischen 16-17 (alte Folgen) und 18-20 (neue Folgen) Jahre alt bleiben. So verlockend frische und neue Konzepte auch sind, gravierende Änderungen würden genau die Grundsubstanz aushöhlen, die die Serie heute noch trägt. Habe jetzt nun auch nicht soooooo viel dagegen, daß wir uns hörspieltechnisch bei den drei nicht mehr in den 60ern und 70ern befinden (obwohl ich es aus purem Alt-Patriotismus lieben würde), aber so modern, wie die Serie in den letzten Folgen teilweise geworden ist, muß es nun meiner Meinung nach auch nicht sein. Ich glaube fest daran, daß wenn das jetztige Konzept halbwegs beibehalten wird, die Serie noch den größten Erfolg hat. Lediglich die Stories müßten wieder veeeeeeel kultiger werden - wobei mir selbstredend bewußt ist, daß dies nicht einfach ist. Geschmack ist ja bekanntlich ein dehnbarer Begriff. Es fällt nur auf, daß auf den neuen Hörspielen einfach nicht mehr so viel Spannung erzeugt wird (mit welchen Stilmitteln auch immer dieser Effekt erzielt wird), wie früher. Das würde ich als einziges wieder ändern...

31) **phead** schrieb am 26.06.2001 um 16:48:25: ich will dich ja nicht beleidigen, aber stopfi glaubst du wirklich dass die drei ??? anfangs 16-18 waren????? ich glaube mit einem alter von 11-13 liegst du richtiger

32) **Nigel** (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 26.06.2001 um 17:17:15: @Stopfi: Ich weiß nicht in welcher Welt Du lebst. Ich gehe davon aus das du wegen den Führerscheinen auf die hirnrissige Idee gekommen bist, die ??? wären 18-20 Jahre alt. Die ??? leben in Kalifornien. Dort kann man den Führerschein schon ab 16 Jahren machen: SECHZEHN. Das heißt, als sie in den Crimbustersfolgen auf einmal Führerschein hatten, wurden sei zwei Jahre älter. Ergo, in den Klassikern waren sie in etwa 14.

33) **Yelout** schrieb am 26.06.2001 um 22:11:20: Sach mir mal in Hirnis, ist doch "scheiß" egal wie alt die sind, ob nun 14, 16, 18 oder was weiß ich, jeder soll sich selber denken wie alt die sind....und dann hat sich die sache...ihr macht euch hier an wegen so ein blödsinn...bin ja auch großer fan aber ihr übertreibt das bisschen...ne entschuldigung richtung....stopfi....wäre angebracht...!!! danke cya

34) **Der Antichrist** schrieb am 26.06.2001 um 22:48:32: Hopla - wie wird denn hier diskutiert? - Der vorteil der alten bücher war, dass man die ??? je nach gusto in eine passende alterskategorie einordnen kann. Für mich waren die ??? während meiner kindheit auch immer 15 1/2 - schließlich waren sie nur geringfügig jünger als der blöde Skinny - und der war schließlich schon 16 und hatte einen Führerschein. 11 oder 12 leuchtete mir nicht so ein - für einen 11jährigen ist ein 15jähriger schon uralt und nicht nur geringfügig älter. Aus erwachsenensicht geringfügige altersunterschiede sind aus kindersicht durchaus noch extrem. 11 oder 12 jahre waren mir auch zu jung - viele helden aus anderen kinderbuchreihen waren auch 11 oder 12, weitaus weniger reif als unsere drei detektive und stark abhängig von ihren eltern. Von den drei detektiven erwartete ich mehr reife und unabhängigeres handeln (nicht für jede aktion erlaubnis einholen etc.) Deshalb war 15-16 für mich auch immer das ideale alter gewesen - die ??? konnten schon als junge erwachsene durchgehen, waren aber noch nicht zu alt, als dass ich mich mit 11 oder 12 nicht mehr mit ihnen hätte identifizieren können. (Diese sichtweise kann vielleicht daher kommen, weil ich als kind nur-leser war und daher wahrscheinlich später mit den ??? in kontakt kam als höreinsteiger. Diese hätten die ??? vielleicht eher in ihre altersklasse eingeordnet.) Das die ??? nun 16 sind und endlich den führerschein haben empfinde ich als positiv - als kind habe ich mir nichts sehnlischer gewünscht.

35) **stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 27.06.2001 um 10:10:12: Oh je, wollte mit meinem Kommentar keine Steine lostreten und eine erneute Altersdiskussion anstoßen. Habe eigentlich nur erzählen wollen, für wie alt ICH die Drei ??? immer gesehen habe bzw. sehe. Das man in Amerika schon mit 16 Jahren Auto Fahren kann, ist mir natürlich auch klar. Trotzdem hat die Serie ja schon irgendwie einen deutschen Touch, ist ja schließlich in Deutschland produziert. Deshalb meine Alterseinstufung. Und einen solch genialen Menschen, wie Justus Jonas, der sich schon so wortgewandt ausdrücken kann, wie ein Universitätsprofessor, auf 11-14 Jahre einzustufen ist genauso unrealistisch. Deshalb glaube ich, daß diese "Wie Alt"-Diskussion sehr müßig ist. @Yelout: Ich finde es sehr nett von Dir, daß Du mich verteidigt hast, auch wenn ich die anderen Kommentare auch nur als Kritik und nicht als Angriff gewertet habe.

36) **Yelout** schrieb am 27.06.2001 um 13:55:30: stopfi schon klar...nur die kommentare hätten bisschen netter geschrieben werden können...aber egal...ich denke auch das die drei ??? 16 sind und das werden sie auch noch in 10 Jahren sein...das ist eine Geschichte...die auf Jugendliche Detektive basiert...die erwachsene Verbrecher das Handwerk legen...und so sollte es auch bleiben denn sonst verlieren die Geschichten eindeutig an reiz für mich!

37) **phead** (phead@gmx.li) schrieb am 27.06.2001 um 18:17:56: stopfi, dass justus so schlau ist beweist doch nicht, dass er älter sein muß...ganz im gegenteil... weil er als kind das baby fatzo war und nicht für ernst genommen wurde, hat er sich SEIT DEM mit ganz ganz vielen büchern beschäftigt... also hatte er genug zeit um sich mit 11 genug wissen und ausdrucksvermögen anzueignen... steht alles in den büchern.. außerdem ist jupe in den originalbüchern nicht immer der "super"schlaue... er löst dort nicht so viel alleine wie in den deutsche folgen

38) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 27.06.2001 um 21:58:46: 11 Jahre? Niemals! Ich weiß nicht was du für vorstellen von 11-jährigen hast. Aber dann wäre Justus schon verdammt altklug und frühreif für sein Alter, was nicht unbedingt

sehr sympathisch wirken würde. Also das ist wirklich zu jung. Ich bleib dabei: früher 14-15, dann in den mittleren Folgen 16-17 und heute 18-20. So ungefähr stelle ich mir das zumindestens vor.

39) **Don** schrieb am 27.06.2001 um 21:59:55: ...was du für Vorstellungen ... muss es natürlich heißen

40) **phead** schrieb am 28.06.2001 um 17:06:29: ich find 15 ist schon zu alt. und justus IST ja verdammt altklug für sein alter, darum geht es doch in jeder folge, oder nicht?

41) **DerDicke** schrieb am 07.07.2001 um 20:02:18: wie ich schon in anderen foren mitgeteilt habe wäre eine serie die mehr auf ein erwachsenes publikum geht doch irgendwie besser. man bedenke da allein was da alles möglich wäre: richtige blutaten, Kindesmisshandlung,...(natürlich soll das auch eine gewisse grenze haben es soll einem ja net schlecht werden)

42) **Chang** schrieb am 07.07.2001 um 21:00:54: @Der Dicke: Genau, machen wir doch aus den drei ??? eine richtige Splatter- und Hardcorereihe, damit solche pubertierenden Typen wie DU ihre sonderlichen Gelüste befriedigen können.

43) **Don Dellasandro** (nan-madol@web.de) schrieb am 07.07.2001 um 21:31:03: @den Dicken: für Leute die es etwas "härter" wollen gibt es doch Larry Brent, Macabros, Dämonenkiller oder John Sinclair u.v.m.

44) **stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 10.07.2001 um 09:56:04: @Don: Recht hast Du! Und Macabros ist sowieso das ultimative Horror-Hörspiel. Hab selten so gute Texte gehört. Da merkt man eben, daß die Vorlage gar kein so billiger Schund gewesen sein kann

45) **MrBarron** © schrieb am 10.07.2001 um 10:14:32: Macabros ist erstklassiger Fantasy-Horror! Und als Hörspiel eigentlich ein MUSS.

46) **Der Antichrist** schrieb am 10.07.2001 um 23:26:08: Nur brutale Gegner würden die Serie zerstören - die ??? leben von außergewöhnlichen Fällen oder von außergewöhnlichen Verbrecherpersönlichkeiten. Daran sollte man nichts ändern - Inspektor Columbo läßt man ja auch nicht jeden Feld- Wald- u. Wiesenmord untersuchen...

47) **Onkel Ramos** (dr_radulescu@web.de) schrieb am 11.07.2001 um 15:32:45: Ich verstehe dieses Gezanke um das Alter der drei nicht. Davon sollte sich doch jeder selbst ein Bild machen können. Deshalb halte ich auch Altersangaben in der Serie für völlig deplaziert Phantasiekiller.

48) **phead** schrieb am 19.07.2001 um 16:38:10: man, guckt euch doch mal die anmerikanischen cover an und erzählt mir dann, dass die drei ??? älter als 11 bis 13 sind!!!!!!!

49) **Don Dellasandro** schrieb am 19.07.2001 um 20:17:39: @phead: Ich orientiere mich ehrlich gesagt nicht an den Bilder der ??? auf Covern oder in Büchern. Da sehen sie nämlich immer viel zu jung aus. Schon gar nicht stelle ich sie mir vor wie auf dem Cover der (alten) Originalmusik. Ich versuch noch mal von einer anderen Seite her zu

erklären warum ich sie mir etwas älter vorstelle. Als ich mit ca.5 Jahren anfing ??? zu hören, stellte ich sie immer sehr alt und groß vor. Tja und das hat mich bis heute geprägt. Natürlich stelle ich mir nicht mehr vor, sie wären älter als ich, aber zu mindestens als 18-20jährige (andere Gründe nannte ich bereits in #25). Für mich können sie schon deshalb nicht 11-16 sein, weil ähh wie soll ich sagen ... auf diese Altersgruppe (bitte nicht als Beleidigung auffassen) etwas herabblicke. Deshalb bin ich auch der Meinung, dass sie ruhig mal ihren 18. feiern könnten.

50) **Onkel Ramos** (dr_radulescu@web.de) schrieb am 20.07.2001 um 07:45:40: @phead: Wen interessiert's? Die amerikanischen Cover stellen auch nur eine Interpretation des entsprechenden Illustrators dar. Maßgeblich für das Alter der Charaktere sind für den Leser, solange keine Altersangaben vorhanden sind, allein die Vorstellungen, die er selbst beim Lesen gewinnt. Und selbst wenn ich mir die drei ??? als Achtzigjährige vorstellen will, kann mich daran niemand hindern. Also, wie bereits gesagt, diese ganze Altersdiskussion ist ziemlich müßig.

51) **phead** schrieb am 21.07.2001 um 18:53:41: @onkel ramos.. vertauscht du da nicht etwas? klar, wenn es darum gehen würde wie sich jeder die drei ??? vorstellt, wäre diese diskussion unnötig.. aber es geht doch darum wie alt robert arthur sie gemacht hat... oder nicht? @ don.. genau das gleiche hab ich zu dir zu sagen.. es ist ja schön und gut wied du dir die drei ??? vorstellst, das ist dein gutes recht... aber die frage ist doch, wie alt sie sein sollen.. und ich bin mir sicher das robert arthur die bücher nicht einfach so geschrieben hat, dass die drei ??? jedem alter entsprechen könnten.. tatsache ist, dass sie anfangs (in der originalserie)unter 16 sein müssen, da skinny norris höchstens 16 jahre alt ist (führerschein in einem anderen staat)... ich bin mir da auch nicht sicher ob skinny nicht noch jünger ist, weil sein vater, eine einflußreiche person in diesem mysteriösen anderem staat, ihm den führerschein nicht einfach so hätte besorgen können, also vielleicht ist er sogar 15.. und die drei ??? sind schon noch jünger als er... gut 11 ist zu jung (habs gemerkt als ich mir letztens "stuttering parrot" durchgelesen hab, aber 13-15 jahre sind sie (nach den büchern) auf jeden fall! (wie gesagt rede ich nur von der originalserie)...

52) **phead** schrieb am 21.07.2001 um 18:56:28: und ich denke das sich die illustratoren sich wohl genug mit dem alter beschäftigt haben, um sie richtig malen zu können.. diese ganze alterslosigkeit ist eigentlich nur ein symptom der deutschen serie, was ja extrem durch die cover und die lange hörspielgeschichte mit den gleichen sprechern verstärkt wird

53) **Der Antichrist** schrieb am 21.07.2001 um 21:10:28: Ich halte ende 14 - mitte 15 für angemessen, da sie nur wenig jünger als skinny sind. Wenig jünger ist für mich ein zeitraum von bis zu einem jahr, größere zeiträume werden von kindern u. jugendlichen als extremer erlebt. Die schilderungen in den alten büchern sind allerdings nicht immer eindeutig - in einigen büchern werden die ??? von ihren mitmenschen als kinder angesehen, in anderen als erwachsene. In der erbschaft können die ??? einen nicht gerade gefährlich wirkenden geschwisterpaar (kleiner dicker u. hagere xantippe) nichts entgegengesetzten und müssen fliehen, im zauberspiegel greift peter alleine einen weitaus gefährlicheren gegner an. Ich habe das noch nicht nach autoren aufgeschlüsselt, habe aber den eindruck, dass auch die autoren der klassiker sich nicht ganz einig waren was das alter der ??? anbelangt

54) **Stalker** (stalkers@gmx.de) schrieb am 22.07.2001 um 04:02:39: Hm, wie wär's mit "The ???-Files". Wär doch ein geiles Spin-Off - übernatürliche Fälle, die TATSÄCHLICH übernatürlich sind! Wow bin ich momentan kreativ.

55) **phead** schrieb am 22.07.2001 um 18:23:40: ich hab eigentlich von den robert arthur büchern geredet... dort sind die altersangaben noch ziemlich einheitlich.. eine sache noch... warum hat skinny norris in den HS eigentlich ne erwachsenenstimme?

56) **Bud Spencer** © schrieb am 22.07.2001 um 18:39:34: Ich habe jetzt nur etwas 10 Einträge gelesen und kann nicht sagen ob das was ich jetzt sagen werde gerade in die Diskussion passt, trotzdem tu ich es mal: Ich würde es durchaus begrüßen, wenn die drei ???-Geschichten etwas "härter" werden würden. Ob es jetzt gleich in der nächsten Geschichte zu einem Blutbad kommen muss lass ich mal dahingestellt, aber ich finde KOSMOS und die Autoren müssen die Sache realistischer einschätzen, dann müssen sie als erstes davon abkommen die 12 und 13jährigen als Kleinkinder abzutun und somit jegliche Gewalt sofort rauszuschneiden, denn diese sind nun nicht mehr im Benjamin Blümchen Alter und haben nun keine rosa Brille mehr auf, die alles auf der Welt nur schön aussehen lässt. Im Gegenteil ich kenne welche in diesem Alter die gucken sich Horrorfilme und alle möglichen Krimis an, ich habe in dem Alter mir alle James Bond Filme auf Video geholt, dass ist durchaus die Welt der jungen Jugendlichen. Und wenn ein Mord nicht erlaubt ist, ist es halt schwer wirkliche Krimigeschichten zu schreiben.

57) **DerDicke** schrieb am 22.07.2001 um 20:35:48: obwohl manche folgen nich grad zimperlich sind da wären zum beispiel die gefährlichen fässer also ich mein da den erschossenen onkel(headshot!!!). aber ich bin im grossen und ganzen auch sehr dafür das alles härter zu machen. die welt besteht halt nicht nur aus leuten die vielleicht jemanden erschiesen könnten sondern auch aus welchen die das wirklich tun. und grade L.A. dort is doch die kriminalität fast am höchsten in den ganz U.S.A. da wird sicher jeden tag mehr als einer erschossen...

58) **phead** schrieb am 22.07.2001 um 21:00:20: die drei??? brutaler machen? spinnt ihr jetzt wirklich? man, ich hab mit 13 wahrscheinlich überdurchschnittlich viele horror- bzw. slasherfilme gesehen, von scream, über halloween bis prom night etc... trotzdem gibt es keinen grund, die serie härter zu machen.. ich sag doch, die autoren hätten lieber eine neue serie starten können, in denen sie dann alle phantasien ausleben könnten... man,robert arthur würde sich im grab umdrehen.. die stärke der (alten) drei ??? folgen war oft der subtile horror (gespensterschloß, superpapagei, unheimliche drache oder flüsternde mumie), aber leider scheitern die neuen autoren ja an dieser hürde... die drei ??? waren immer ab acht jahren empfohlen... und eure forderungen damit zu begründen, dass ja kinder heute viel mehr gewohnt sind und nicht dass ihr mehr blut haben wollt ist meiner meinung nach nur schwachsinnig

59) **Don Dellasandro** schrieb am 22.07.2001 um 22:24:28: An alle die es härter wollen: es gibt doch genug Horror-Serien von Europa. Werden ja jetzt auch wieder unter dem Motto "Rückkehr der Klassiker" verkauft. Ansonsten schließe ich mich meinem Vorredner an. @phead zu #55: Gute Frage, vielleicht soll das gemeiner wirken...

60) **Mrs. Selby** schrieb am 21.08.2001 um 19:25:12: @phead: Du sprichst mir aus der Seele!

61) **Jendy** schrieb am 22.08.2001 um 09:46:28: Genau! Wenn Erwachsenen die Serie zu kindisch ist, sollen sie doch anstattdessen "Stirb Langsam" aus der Videothek ausleihen. Der eigentlichen Zielgruppe (8-12jährigen) bleiben da weniger Alternativen.

62) **Horseman** (helldance@yahoo.de) schrieb am 27.08.2001 um 22:11:51: Härter machen? Um Gottes Willen, das zerstört doch den kompletten Charme der Serie. Man sollte Menschen auch ohne Blut und Leichen "fesseln" können. Alles andere wäre ein Armutszeugnis. Das passt einfach nicht zu den Drei ?. Ihre besondere Fähigkeit lag (*hust* zu meiner Zeit) darin, dass sie für uns einfach wie Götter waren. Geiles Geheimversteck, Super Ausrüstung und immer der Hauch von verbotenem. (diverse Hausfriedensbrüche). Damit waren sie einfach cool und richtig harte Jungs für uns. Kann mich noch erinnern wie wir mit dem Detektivkasten und einem eigenen "Versteckt" den Helden nacheiferten. Dieser Charme ist zwar durch ihr jetziges Alter schon wieder kaputt, aber der "Turn" in die Erwachsenenserie wäre der endgültige Dolchstoß. Mal im Ernst: eine derartige Serie würde ich nicht lesen, da ich mich mittlerweile mit etwas komplexerer Literatur beschäftige und wirklich keine Lust auf diese Massenware hätte. Für mich bleiben die Drei ? einfach Teil meiner Kindheit und haben heute Kultstatus. Darum plädiere ich dafür, die Serie einschlafen zu lassen, denn etwas künstlich am Leben zu erhalten bringt nichts.

63) **Kritiker** schrieb am 10.09.2001 um 12:09:48: Na, spinnst, heast, Horseman oder hast an Pecker? Wenn dir die Serie nimmer gefällt, dann mußt Du es ja auch nicht lesen oder hören! Warum soll man sie deinetwegen einschlafen lassen, nur weil du sie nicht mehr lesen "würdest", sie aber Tausenden anderen gefällt. Laß doch den anderen (sowie auch mir) ihren Spaß daran. Du kannst den Kultstatus ja auch dadurch kultivieren, daß einfach du dich von den ??? verabschiedest und dich deiner "komplexeren" Lektüre widmest!

64) **Björn** (webmaster@drei-fragezeichen.de) schrieb am 10.09.2001 um 14:14:20: Die Fans einer Serie mögen diese Wahrscheinlich weil sie ihnen so gefällt wie sie ist! Die alten Folgen sind gut, aber viele vergessen das man sie zu einer anderen Zeit gehört bzw. gelesen hat! Wenn man heute erst anfangen würde sich mit der Serie beschäftigen würde, fände man sie wahrscheinlich auch nicht mehr so gut. Denn man verbindet die Geschichten von früher ja mit anderen Sachen wie heute (Phantasie, usw.). Damit meine ich heute hat man noch gefühle wie angst die man bei einer Folge hatte vor Augen. Nehmen wir mal den tanzenden Teufel, wer hätte heute noch angst wenn er die Folge hört? Wahrscheinlich niemand. Früher hätte man gesagt super Folge usw. weil man sie so spannend gefunden hat. Dann möchte ich noch was zu den neuen Bänden sagen. Es ist ja so das viele sagen nehmt die modernen Elemente weg. Warum? Früher hatte Justus schon einen Peilsender gebaut..., es gäbe noch mehr Beispiele. Warum sollten sie jetzt auf Internet, Handies usw. verzichten? Die Serie geht mit der Zeit und das ist auch gut so. Würde man mal wirklich Kinder im Zielgruppen altern fragen würden diese vielleicht sogar neue Folgen besser finden! Es sind die alten Zeit die man hiermit verbindet, was nicht schlecht ist, das heißt aber nicht das man den neuen keine Chance mehr geben sollte! Wenn die alle so schlecht wären wer ließt die alle? Warum werden dann noch neue Geschrieben und gekauft? Wenn man die drei Fragezeichen als erwachsenen Serie haben möchte muss man sich wahrscheinlich eine andere Serie suchen. Denn ich denke bei so einem Projekt könnte man es niemand recht machen. Was man schon bei den Folgen jetzt sieht!

65) **Kritiker** schrieb am 12.09.2001 um 19:06:41: @Björn - I agree with you!

66) **Vanessa** schrieb am 12.09.2001 um 22:40:56: Ich höre zwar nur die Kassetten, aber mir gefallen die alten Folgen viel besser. In den Büchern merkt man das vielleicht nicht so, aber die Synchronstimmen allein nehmen dem ganzen den kindlichen Charme. Die ??? werden erwachsen und auch die Thematik sollte sich deshalb danach richten. Auf Dauer wäre die ein oder andere Leiche gar nicht so uninteressant - eben weil die Hörer/Leser mit der Serie gewachsen sind und mit ihnen ihre Ansprüche an Spannung und vielleicht ein wenig Grusel. Die alten Folgen kommen ohne soetwas aus, weil auch die ??? Kinder sind. Das hat sich geändert.

67) **MrBarron** © schrieb am 12.09.2001 um 22:46:02: Für den Verlag, kosmos, hat sich in der Beziehung nichts geändert. Die Zielgruppe liegt immer noch zwischen 10/11-14 Jahren. Und so brav wie die "alten" Folgen sind viele der neueren gar nicht; hör dir mal "Simmen aus dem Nichts", "Rufmord", "Nacht in Angst" oder "Feuerteufel" an .

68) **Vanessa** schrieb am 13.09.2001 um 13:53:59: (zu Mr. Barron) Rufmord ist wirklich ganz spannend gewesen, obwohl es der alten Ziege doch zu gönnen gewesen wäre, wenn sie tatsächlich die Gift-injektion bekommen hätte.

69) **Spider** © schrieb am 25.09.2001 um 20:09:19: ich muss vanessa ganz wehement widersprechen, dass "die eine oder andere leiche" neuen schwung versprechen würde. wenn man diese reihe mag, dann mag mann auch das konzept. wenn man ein paar tote will, sollte man die lektüre wechseln.

70) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 26.09.2001 um 23:41:01: Zu 20: Milieu.

71) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 26.09.2001 um 23:49:29: sire....!! Auch wenn ich von "früher" Beiträge anderen Umfangs von Dir gewöhnt bin und auf diesen Eintrag sachlich irgendwie jetzt nicht so richtig eingehen kann, so will ich Dich doch wenigstens folgendes wissen lassen: Schön, daß Du wieder da bist!

72) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 27.09.2001 um 00:18:22: Wißt ihr was? Ich habe jetzt, mit Erscheinen der Folge 100, beschlossen, daß mir eigentlich völlig egal ist, wie es mit der Serie weitergeht. Folge 100 ist für mich eine Marke. Wenn's nach mir ginge, sollte man jetzt Schluß machen. Aber das wird natürlich nicht passieren. Es wird eh nur noch der Name vermarktet. Die Geschichten haben zwar immer noch ihre gewissen Qualitäten (gerade Toteninsel ist gar nicht übel), aber die Sache ist langsam wirklich ausgelaugt. Entweder, die drei ??? werden entstellt, oder die Geschichten kauen immer die gleichen Elemente wieder und wieder durch und verlieren so ihren Reiz. Wirklich begeistern kann ich mich für die neueren Sachen inzwischen nicht mehr. Es ist zwar ganz interessant, die Entwicklung immer noch so mitzuverfolgen, aber mehr auch nicht. Immer mehr Heiligtümer werden geschändet, am Ende von Folge 100 wird sogar das Design der Visitenkarte geändert! Unmöglich. Dagegen ist die Grabschändung Makataos eine Lappalie. Und dieser ganze Kids-Kram, die Computerspiele - es könnte schlimmer sein, aber das würde mich alles völlig kalt lassen, wenn ich nicht die alten, klassischen ???-Folgen geliebt hätte und mir diese Reihe deshalb etwas bedeutete. Außerdem reg ich mich beim Buchlesen sowieso immer nur auf über das schlampige Korrektorat und solchen Reformschwachsinn wie "Justus stopfte sich eine Hand voll Popcorn in den Mund". Das macht alles keine

Freude mehr. Eine Peinlichkeit jagt die nächste: "Vampir im Internet" war ja schon ein Titel, der mir aus anderem Grund einen Schauer über den Rücken jagte, als wohl von den Verantwortlichen beabsichtigt war, und nun noch "Hexenhandy"... Schritt für Schritt wird es mir unangenehmer, mich zu den drei ??? überhaupt noch zu bekennen. Dabei bin ich wirklich offen für Neues, nur gut muß es sein. Authentisch. Aber kann man das erwarten bei der Menge von Büchern, die derzeit pro Jahr rausgefeuert werden? Man hätte die Frequenz der Neuerscheinungen nicht erhöhen sollen, sondern sie im Gegenteil herunterschrauben, damit man mit den erschwerten Bedingungen besser fertig wird. Übrigens hätte auch ich mir schon seit längerem eine weitere Alterung der Detektive gewünscht; nicht sprunghaft, sondern allmählich. Aber inzwischen kann ich mir nicht mehr vorstellen, daß die Umsetzung solcher Wandlungen gelungen ausfallen würde...

73) **Casey** (Casey@gmx.de) schrieb am 06.10.2001 um 15:14:28: Also ich weiß nicht ob die Serie als Spinn-off fuer Erwachsene ankommen würde.Ich bin 17 und höre seit meinem 5 Lebensjahr die HSP.Seit meinem 6, lese ich die Bücher.In den Klassik folgen stelle ich mir die drei als 12/13 evtl. auch als 14 Jährige vor.In Automafia haben sie auf einmal einen Führerschein,also sind sie 16 Jahre alt.In den letzten Folgen scheinen sie erwachsener geworden zu sein.Auch die Fälle beschäftigen sich mit anderen Themen.Inzwischen dürften sie also ungefähr 18 sein. Die Serie muss mit der Zeit gehen,oder sie wird bald uninteressant.Hexenhandy ist nur ein Beispiel dafür dass Kosmos auf den Trend der Jugendlichen reagiert.Auch die Todesinsel ist eigentlich nur ein Beispiel dafür dass die drei ??? älter werden.

74) **Nick** schrieb am 07.10.2001 um 16:12:34: @ sire: Wenn eh alles scheisse ist, dann sach einfach gar nix mehr anstatt andere leute mit deinen verpeilten Kommentaren zu nerven.

75) **Fusti** schrieb am 07.10.2001 um 20:30:30: Cool down, Nick! Ich kann mich dem Beitrag von sire nur vollstens anschließen, denn er faßt die Problematik sehr gut zusammen und deckt eine große Zahl von Mängeln auf. Aus ihm spricht einfach der langjährige Fan, dessen Ausführungen ich sofort unterschreiben würde! Auch ich plädiere bereits seit langer Zeit für eine weitere Alterung der drei Detektive, denn das Faktum der Alterungsbeständigkeit ist die Crux schlechthin, das Menetekel, die Büchse der Pandora. Lange wird es mir nicht mehr glücken, mir dank phantasievoller Eigendefinitionen meine Gleichaltrigkeit mit unseren drei Helden zu suggerieren, es wird natürlich immer schwieriger. Deshalb würde auch ich sagen, daß man, sofern man das Konzept nicht endlich wieder ein wenig reformiert, jetzt lieber Schluß machen sollte. Ich kann einfach nicht nachvollziehen, warum das Durchschnittskid der angeblichen Zielgruppe partout keine erwachsenen Vorbilder haben wollen sollte. Das glaube ich nicht!